

Presseinformation

6. Juni 2019

Neubau Donaubrücke Mauthausen: Zahlreiche Änderungswünsche LR Schleritzko: NÖ Straßendienst und ASFINAG werden Vorschläge prüfen

Bei den Informationsveranstaltungen des NÖ Straßendienstes zum geplanten Neubau der Donaubrücke Mauthausen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern sowie von den Gemeinderäten von St. Valentin und St. Pantaleon-Erla zahlreiche Änderungsvorschläge eingebracht. Diese Änderungsvorschläge wurden vom NÖ Straßendienst aufgenommen und werden eingehend geprüft. Mobilitäts-Landesrat Schleritzko: „Wir nehmen die Vorschläge der Bevölkerung und der Gemeinden sehr ernst und werden sie eingehend prüfen.“

Insbesondere wurde über die bereits jetzt problematische Verkehrssituation im Bereich der Anschluss-Stelle St. Valentin zur A 1-Westautobahn geklagt. Landesrat Schleritzko hat daher den NÖ Straßendienst beauftragt, sich zu diesem Thema mit der zuständigen ASFINAG in Verbindung zu setzen. Ferner sollen die Gespräche mit Oberösterreich zur Verbesserung des Angebotes im Öffentlichen Verkehr zwischen beiden Bundesländern intensiviert werden.

Erst kürzlich konnte Landesrat Schleritzko die Errichtung einer zweiten Linksabbiegespur von der Donaubrücke Mauthausen zur B 3 vereinbaren. Die Umsetzung wird im August/September 2019 erfolgen.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at.